



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Aldenhoven*

SPD Fraktionsvorsitzender, Markus Buder, Am Wehrgang 17, 52457 Aldenhoven

Herrn Bürgermeister  
Ralf Claßen  
Dietrich-Mülfahrt-Str. 11-13  
52457 Aldenhoven

Markus Buder  
SPD Fraktionsvorsitzender  
Am Wehrgang 17  
52457 Aldenhoven

Fon: +49 (2464) 585229  
Handy: +49 (176) 97930542  
Email: [markusbuder@t-online.de](mailto:markusbuder@t-online.de)

**28.08.2022**

**Betreff: Bedarfsgerechter Ausbau der Kita-Plätze in der Gemeinde**

**Neubau von flexiblen Achteckbauten (Modell Niederzier) als zwei oder vier Gruppen - Kindertagesstätten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Gemeinde Aldenhoven fehlen Kitaplätze. In Siersdorf stehen dutzende Container als teure Übergangslösung. In Niedermerz, Dürboslar und Neu-Pattern gibt es keine Kindertagesstätte. Zwar wurden in Aldenhoven selbst einige Kitas erweitert, was aber den Bedarf der Eltern noch nicht deckt. Die Planung läuft der Realität hinterher. Die neuen Baugebiete werden die Situation noch verschärfen.

Wir wollen die flexibel nutzbaren „Achteckbauten“ der Gemeinde Niederzier für den Kita-Ausbau nutzen. Die Gemeinde Niederzier hat einen planerisch ausgeklügelte Achteck-Variante als Grundriss erarbeitet und 2016 als Flüchtlingsunterkünfte in einem modernen Design und moderner Technik gebaut.

Der große Clou war die zentrale Anordnung der Sanitäreinrichtungen und eine umlaufende Anordnung von Räumen, die entweder als Einzelzimmer, Familienzimmer oder auch als großer Gruppenraum für die Kinderbetreuung genutzt werden kann. Später kann ohne großen Aufwand jede Umnutzung möglich gemacht werden, was uns als Gemeinde Aldenhoven eine bestmögliche Flexibilität und Zukunftssicherheit bietet.

Diese Bauten sind mit modernem Dämmstandard und einer Wärmepumpe an vielen Stellen auch ohne Gasanschluss umsetzbar und das schneller und effizienter als große Bauten.

Nach unserem Empfinden bevorzugen die Eltern kleinere und überschaubare Kindertagesstätten, die im besten Falle noch wohnortnah zur Verfügung stehen.

Wir fordern die Gemeinde auf Grundstücke für eine schnellstmögliche Umsetzungen solcher Bauten ausfindig zu machen.

Wir schlagen neben der Suche in den Ortschaften ohne eigene Kita auch beispielhaft eine Prüfung der ungenutzten Grundstücke „An der Bergsmühle“ und in der Gerberstraße vor. An der Bergsmühle könnte eine doppelte Achteckvariante als 4 Gruppen Kita möglich sein und entlang der Gerberstraße wäre eine halbierte Achteckvariante nebeneinander angeordnet eine 2 Gruppen Kita möglich. Bauflächen sind kostbar und knapp und die zeitliche Not muss uns in alle Richtungen blicken lassen.

Wir wollen insbesondere auch im Hinblick auf die Zukunft unserer Schullandschaft und dem möglichen (SPD Antrag 75% Förderung) Ersatzneubau der Turnhallen in der Schwanenstraße/An der Bleiche, dass dort ein Großneubau einer Kita nicht weiter verfolgt wird.

Wir wollen auf schnell umsetzbare, attraktive und flexibel nutzbare Achteckbauten nach dem Modell Niederzier setzen und werben bei Ihnen für diesen Weg.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung Im Rat:

*„Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Kreis Düren und allen betroffenen Trägern der Kinderbetreuung den Kita-Ausbau in der Gemeinde mithilfe der flexiblen und wirtschaftlichen Achteckbauten (Modell Niederzier) umzusetzen. Wir wollen überschaubare 2 oder 4 Gruppen Kitas in jedem Dorf statt zentrale Großbauten“*

Mit freundlichen Grüßen

Markus Buder  
Fraktionsvorsitzender

Willi Dickmeis  
stv. Fraktionsvorsitzender